



Nutz den (Renn)-Tag verkündet Favorit "Carpe Diem"!

Sieben Trabrennen an der Niers

Traditionell öffnet zu Fronleichnam der Trabrennverein in Mönchengladbach seine Tore und begrüßt alle Freunde des Rennsports auf der ältesten Anlage Deutschlands.

Nur ein Meeting steht in diesem Monat auf dem Programm - "carpe diem" heißt es demnach am kommenden Donnerstag! Und zwar gleich doppelt, denn in der besten Klasse der Rennkarte heißt der Favorit „Carpe Diem“! Der sechsjährige Wallach aus dem Stall von Katharina Bohnen aus Mönchengladbach trumpfte beim Jahresdebüt im April mächtig auf und soll am Donnerstag nachlegen. Im Rennen mit Viererwette stellen sich ihm der vierfache Saisonsieger Mink de Ville, der treue Bachmann und Bahnspezialist Yiosco in den Weg, der in diesem Jahr bereits sechs Siege verbuchen konnte.

Champion Michael Nimczyk darf in solch einem spannend besetzten Rennen natürlich nicht fehlen und steuert die Fuchsstute Raquel Welsh – benannt nach einem der größten Sexsymbole des europäischen und amerikanischen Kinos in den 1960er und 1970er Jahren. Darum geht es um 14.30 Uhr aber weniger, wenn die elf Gespannt mit etwa 50 km/h um die Kurven des Gladbacher Ovals flitzen und auf 2100 Metern um Sieg und Niederlage kämpfen.

Der erste Startschuss fällt jedoch schon um 13.42 Uhr, an der Niersbrücke fiebert man einem spannenden Renntag entgegen und der Eintritt ist natürlich frei – carpe diem!

(mg - press)